

# Hamburger Beobachter.

Gedruckt und herausgegeben von Peter Eby, Neu-Hamburg, Waterloo Co., C. W.

No. 42.

7. Jahrgang.

Freitag, den 26. October 1855.

## Hamburger Beobachter.

August Stahlberg.

*Herrn Mäcker und Juwelier  
in Neu-Hamburg,  
empfängt von dem Jubiläum der Republik  
ein Goldstück und fünfzig Cente bei  
Grausabzahlung oder innerhalb 3 Monaten.  
Der Herr hat Lederwaren, Taschen, Gürtel u.  
fertiggestellt an Hand.*

Es werden kein Schuhwerk für weniger als 6

Neuteile.

Waren, Farben, Deko-

stücken, n. f. w.

und was andere auf

Bestätige.

werden. Ledermann einfa-

bisher zu Thell genordnet

die ihm Kunden auch in Zu-

habt!

produkte bezahlt.

Signatur. Com-

ge!!

New Hamburg Post Office,

Waterloo County, C. W.

Hamburger Beobachter

Buch- und

Mode ne Jobdruckerei

in Neu-Hamburg.

Friedrich Wagner.

Schreinerei im Büro einer vertretlichen

Handlung.

Job Buchdrucker ist.

Joseph Nier.

Schneider u. Kleiderhändler.

Alles bei uns werden niedrig vor-

züglich oder werden auf Bestellung gemacht.

Hamburg.

Christoph S. Wagner.

Schuhmacher.

Hamburg.

Alster-Dohler,

Dohlermeister in Hamburg.

Alle Sorten von neuen Stoffen sind hier ver-

fügbar.

Beliebte Segelkette auf den Booten von

Handels-Verhandlungen in Hamburg ver-

kaufen.

Adressen:

Dr. Strelciney,

deutscher Arzt, Wundarzt und Ge-

burtslehrer,

in Neu-Hamburg.

Wohnung in Hrn. J. Rock's Haus.

Maurice Mc. O'Connor,

Zill, Wundarzt und Geburtshelfer

Entzündung in Hrn. Dr. Strelciney.

Hospital: Wilmot.

Michael Meyer.

Agent der Western Farmers Mutual

und Stock Versicherungs-Gesellschaft

in Hamilton.

Der alte Almosen-Versicherer gegen

Heuerzettel: oben genannte Ver-  
handlungen.

Dr. G. Bowby, M. D.

Dr. W. W. W. Geburtshel-

fer.

Wilmot, den 27. Januar 1855.

James Trow.

Stock Offizier

Auktionär, Notar und Notary Public

in der Queen's Bench, London.

Notary Public in the City of New York.

## Musland.

Aukunft des Dampfers „Atlantic.“

Eine Woche später.

Der Collis-Dampfer „Atlantic.“ am 6. Oktober um 4 Uhr Nachmittags von Liverpool abgefahren, erreichte am 18. Oktober Morgen 8½ Uhr den Hafen von New-York.

Der „Ericson“ kam am 29. September nach einer stürmischen Fahrt in Southampton an und segelte seine Fahrt nach Bremen fort.

Der „Arago“ erreichte am 28. Sept. Co. wie und fuhr nach Havre weiter.

Kriegsschamps.

Aus den späten telegraphischen Depeschen der alliierten Führer und Kriegshäfen, sowie Presseberichten geht hervor:

1. daß eine Reconnoisirung gegen den russischen Flügel der Russen auf den Madagaskar-Höhen vorgenommen wurde;

2. daß in der Nähe von Eupatoria ein Rittergutsbezirk stand, worin die Russen unter Rückzug waren.

Über dieses Gescheh besiegte ein Bericht Petrisson's vom 1. Okt., das am 29. Sept. bei Douglas 5 Stunden nördlich von Eupatoria, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde. 6 Kanonen, 12 Munitionskanonen, eine Geschützgruppe mit allem Zubehör wurde erbeutet und 160 Gefangene gemacht, darunter 2 Offiziere; auch wurden 250 Haarspangenfeste weggenommen; 50 Russen wurden getötet, darunter Oberst Antonow. Von den Franzosen wurden 6 Mann getötet und 27 verwundet.

3. Eine geheime Expedition war von den alliierten Stämmen unternommen worden, als deren Voluminum man Hess oder Nikolai vermutete. Die Schiffe von Sevastopol wurde mit französischen und englischen Truppen besetzt, welche in verlorenem Theile der Stadt einquartiert waren.

Die Russen sammelten ihre Streitkräfte in den Kriegsforts und feuerten bisweilen auf die Stadt, worauf die Alliierten aus den zwei unversteckten Forts (Molosau und Quarenta) und aus den Trümmern der anderen Forts entwischen. Auch Sevastopol beschreibt das Feuer der Alliierten als sehr stark. Dieselben wollten 126 Männer von dem schwierigen Kaliber zur Abschiebung der Kriegsforts ansetzen, wodurch sie ihren Verlust von Sevastopol ebenfalls zu geben hofften.

Englische und französische Ingenieure legten ungedeute Minen, um die prachtvollen Docks, Arsenalen und Schiffswerften von Sevastopol zu sprengen, und den Platz als Marinestandort von Grund zu zerstören.

Vielen deute auf fröhliche Operationen im offenen Hafen. Ein Korrespondent des „Daily News“ schreibt aus dem Lager der Alliierten, sie hätten einen brandenden Berg entzündet, auf welchen sie die Verbündeten der Russen bei Eupatoria umgehen und gegen Balaklava vorstoßen könnten. — Ein bedeutender Theil der französischen Kavallerie war nach Eupatoria eingetroffen.

Über die Absichten des Russen lautet die Nachrichten widerstreitend: nach einer aus Wien gemachten Meldung, wollten sie die Krim belagern, um neue Truppen heranzuziehen, nach anderer Bericht, wollten sie jetzt eine halbtare Position in jener Halbinsel auf das Neuerste vertheidigen. Das Anhant des Großfürsten Konstantin und des Kaisers in Nikolajew beweißt, daß man an die ernsthafte Angriffslage der Russen nicht zweifeln darf.

Ein Schauspiel hatte nahe Kerch stattgefunden und endete zu Gunsten der Alliierten.

Zum Kriegsschauplatz im Süden rückte die Russen ebenfalls wieder zurück. Der englische General Blomfield, welcher in Karlskrona besitzt, soll selbst haben, er werte jede Besiegung nicht länger als bis zum 15. Sept. behaupten können, weil seine Verbündeten nicht weiterhin austreichen würden. Nach einem Bericht soll er mit hinsichtlichen Leidenschaften verhindert gewesen sein, bis ihm Oberst Pachow Erfolg bringen konnte.

Die Russen waren durch das bereits eingetretene Schneewetter schwer bedrängt, so daß man glaubte, sie seien zum Rückzuge gezwungen. Ein Kriegsschauplatz in Ägypten läuft.

Der „Araquo“ war in Trebisond angelangt, aber da der große Theil der für seine Expeditions-Anfang bestimmten Truppen in der Krim zurückblieben waren, so ist in diesem Jahr von seiner Seite keine entschiedene Bewegung gegen die Russen zu erwarten; die Jahreszeit war in den armenischen Gebieten bereit zu weit vorgeschritten.

Das halbwässige „Araquo“ bringt Nachrichten aus Konstantinopel vom 27. des Monats, daß die Russen vor Karls einen russischen Transport mit Lebensmittel, wodurch für die Belagerung jenes Platzen gesorgt war, nebst 1000 Pferden wegnahmen, und 300 Mann zu Gefangen nahmen.

Aus dem Osten werden einige erfolglose Bombardements russischer Forts gemeldet.

Großbritannien. Die hochstolze Heimat des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, Sohnes des Prinzen von Preußen und Präsidenten, preußischen Kronprinzen, mit der ältesten Tochter des Königs Georgs wird von der „Times“ in einem längeren Artikel sehr bitter angegriffen. Sie meint eine solche Debatte einen Schritt zu einer russischen Allianz, und warnt außerdem vor, weil die Throne der deutschen Fürsten alle sehr wackelig seien.

Der Sehndemarch in Liverpool wird ei-

wos; westliches Kanalmehl stand 39 a 41 Schill., Baltimore und Philadelphia 40 a 42 Schill., Ohio, vor 70 Sch. 119 a 123. Westschottland, gerichtet, per Dampfer 40 Schill. a 40½.

Baumwolle war flau, und Preise wichen weiter 2 Penny per Pfund.

Frankreich.

Nach der „Presse“ hatte das Getreide seinen höchsten Preis erreicht, die bezeugten Zukunfts-namentlich als Amicella, müssten bald billiger Brod bewirken.

In Paris bestimmten die Behörden die Preise des Fleisches alle 14 Tage.

Die Schwangerschaft der Kaiserin sollte amtlich bekannt gemacht werden.

Nach der „Patrie“ wird das in Sevastopol erbeutete Kriegsmaterial zu 10 Millionen Francs eingeschlagen. Man glaubt, daß die von den Russen gestörte Vorherrschaft 100 Millionen wird.

Australien.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt. Am 1. Sept. wurde ein Abkommen zwischen Russland und Australien geschlossen.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme unter Gen. Alleville geschlagen wurde.

Am 2. Okt. wurde in Welschau eine Regierungseröffnung stattfinden, welche die neuen Abgaben bestimmt.

Der Kaiser hat in einer Inschrift an den Statthalter von Moskau seinen ersten Erfolg ausgeschritten, im Krieg gegen die Russen, die russische Kavallerie unter Gen. Kursk von der französischen Arme



